

# über Steffi Vogel



Ein Vogel denkt sich keine Grenzen oder Barrieren. Er fliegt einfach.

Steffi Vogel entstammt einer Familie mit großer Tradition in der bayerischen Kunst.

Ihr Großvater Hanns Vogel – Träger des Bayerischen Verdienstordens, des Bayerischen Poetentalers und der Medaille München Leuchtet – war bayerischer Schriftsteller, Dramaturg, Theaterleiter, Gründer und Leiter (1959 -1979) der Autorenvereinigung Münchner Turmschreiber und war Jahrzehnte im Kulturreferat der Landeshauptstadt München tätig. Ihr anderer Großvater Oskar Weber war ebenfalls bayerischer Schriftsteller, Gründungsmitglied der Münchner Turmschreiber, Autor zahlreicher Bühnenstücke (u.a. Komödienstadt) und war verantwortlich für Hörfunksendungen wie Bayrisch Herz und Raritätenkastl, war Verfasser von Der Bayrische Jedermann und wurde mit dem Bundesverdienstkreuz, mit dem Schwabinger Kulturpreis, mit der Medaille München Leuchtet und mit dem Bayerischen Poetentaler ausgezeichnet. Steffi Vogels Onkel Wolfgang Weber war Bayerischer Charakterschauspieler, Leiter des Bayerischen Raritätentheaters und Schauspieler am Theater am Platzl.

Steffi Vogel tritt seit Jahren mit klassischen Gstanzln bei allen möglichen Business-Events in Englisch und Deutsch und auch mit gstanzelten Tages- und Sport-Nachrichten in wechselnder Verkleidung mit schauspielerischen Elementen auf. Gstanzl eignen sich auch als eine Art „Bayerischer Rap“ für kabarettistische Einsätze. Steffi Vogel katapultiert damit die Bayerische Tradition des Gstanzl-Singens in die moderne Zeit.

